

Was kann ich tun?

- Machen Sie Nahrungsquellen für Wildschweine unzugänglich: Sammeln Sie Fallobst im Garten auf. Entsorgen Sie Essensreste so, dass sie für Wildschweine nicht erreichbar sind. Nutzen Sie stabile Gehäuse für Biotonnen und Komposthaufen.
- Sichern Sie Ihr Grundstück gegen Wildschweine: Bauen Sie einen wildschweinsicheren, stabilen Zaun. Dieser sollte mindestens 1,50 Meter hoch sein. Er muss auch einen massiven Sockel haben oder etwa 40 Zentimeter tief in die Erde reichen, da die Tiere sonst den Zaun mit ihren kräftigen Rüsseln anheben.

Wie soll ich mich im Wald verhalten?

- Bleiben Sie auf den Wegen. So vermeiden Sie unerwünschte Begegnungen mit Wildschweinen am zuverlässigsten.
- Werfen Sie beim Waldspaziergang keine Essensreste weg. Das Futterangebot zieht die Tiere zu den Wegen und nimmt ihnen die Scheu vor dem Menschen.
- Bringen Sie kein „Tierfutter“ in den Wald. Das ist falsch verstandene Tierliebe.
- Meiden Sie Hochsitze und andere jagdliche Einrichtungen.

- Wildschweine sind grundsätzlich nicht gefährlich. Sie greifen Menschen nicht an, wenn sie fliehen können. Daher ist es wichtig, den Tieren immer eine Rückzugsmöglichkeit zu geben. Engen Sie ein Wildschwein auf keinen Fall ein und drängen Sie es nie in eine Zaun- oder Hausecke.
- Bewahren Sie beim Zusammentreffen mit Wildschweinen Ruhe. Ziehen Sie sich langsam zurück und vermeiden Sie laute Geräusche oder hektische Bewegungen.
- Umgehen Sie ein Muttertier mit Frischlingen in großem Abstand. Nähern Sie sich auf keinen Fall Frischlingen – so niedlich sie auch aussehen. Wildschweine – auch kleine Frischlinge – sind keine Streicheltiere.
- Nehmen Sie Ihren Hund an die Leine. Selbst ein großer und starker Haushund kann in einer Auseinandersetzung mit einem Wildschwein lebensgefährlich verletzt werden.

Ihr Ansprechpartner:

Stadt Mannheim
Runder Tisch Schwarzwild

Matthias Thorn
K 7
68159 Mannheim
Tel.: 06 21 – 293 32 24
schwarzwild@mannheim.de



Weitere Informationen zu
Schwarzwild in Mannheim

WILDSCHWEINE IN MANNHEIM



Eine Information des Runden
Tischs Schwarzwild der

STADT MANNHEIM ²¹

Wildtiere in der Stadt

Wildtiere – wie Vögel, Igel oder Füchse – werden häufig in Stadtteilen in der Nähe von Waldgebieten, aber auch in innerstädtischen Wohngebieten beobachtet. Die meisten Menschen freuen sich über solche niedlichen ‚Nachbarn‘. Bei größeren Tieren wie Wildschweinen überwiegt oft die Angst, insbesondere, wenn sich der Mensch durch ihre natürlichen Aktivitäten gestört fühlt oder Schäden auftreten.

Wo kommen die Wildschweine her?

In ganz Deutschland gibt es in den letzten Jahren immer mehr Wildschweine. Experten führen das unter anderem auf den Klimawandel zurück: In milden Wintern überleben mehr Frischlinge, außerdem reifen mehr Bucheckern, Eicheln und Esskastanien.

Hinzu kommen wachsende Anbauflächen für Mais, verwilderte Obstwiesen und üppige Nahrungsquellen im Siedlungsraum der Menschen – der Tisch für Wildschweine ist also reichlich gedeckt. Einer der Effekte: Gut genährte Frischlinge (also Wildschweine im Alter von unter einem Jahr) bekommen schon selbst Nachwuchs.

Was wollen Wildschweine in der Stadt?

Weil es immer mehr Wildschweine gibt, dehnen die Tiere ihr Revier in bewohnte Gebiete aus. Weggeworfene Essensreste, Fallobst und ungesicherte Komposthaufen ziehen die Tiere an. Mit ihrem hervorragenden Gedächtnis suchen sie einmal gefundene Futterstellen immer wieder auf.



Werden Wildschweine gejagt?

Wildschweine dürfen gejagt werden, allerdings grundsätzlich nur auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen. Außerhalb von Jagdflächen – insbesondere in ‚befriedeten Gebieten‘ wie Wohnsiedlungen – darf nur in besonderen Ausnahmefällen gejagt werden. Die Jäger und Förster der Jagdreviere in Mannheim und im angrenzenden hessischen Staatswald haben die Bejagung bereits intensiviert und wollen auch künftig mehr Wildschweine erlegen, um den Bestand zu regulieren. Ein vernünftiges Miteinander von Mensch und Wildschwein ist möglich. Aber es dürfen nicht zu viele Wildschweine werden, denn sonst werden die Tiere im städtischen Raum zum Problem.

Wer ersetzt Schäden durch Wildschweine?

Wildschweine sind laut Gesetz frei lebende, herrenlose Tiere. Daher besteht bei Schäden grundsätzlich kein Anspruch auf Ersatz. Um Schäden zu vermeiden, muss der Eigentümer sein Grundstück oder Gebäude selbst sichern.